

Digitalizing Bourdieu

Eine Untersuchung der Einflussfaktoren auf die Beteiligung von Frauen im Feld kommunaler Online-Partizipation

Nicole Najemnik • Politikwissenschaft • FHÖV

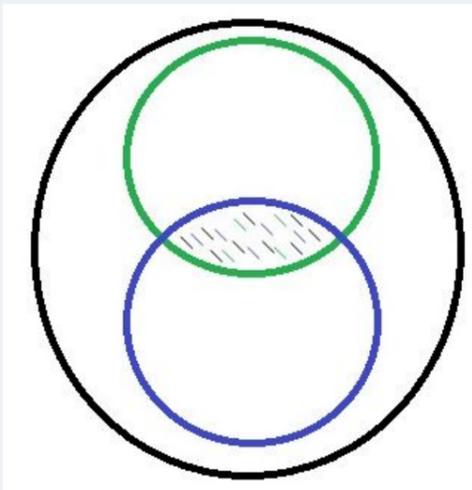
Motivation und zentrale Fragestellung

- Digital Divide Forschung: keine Ausweitung pol. Teilhabe im Netz, sondern Reproduktion pol. Partizipationsmuster aus analoger Sphäre → „Democratic Divide“ und „Participation Divide“
- Durch Digitalisierung neue Möglichkeiten pol. Partizipation; diese neuen Möglichkeiten verlangen aber auch neue Fähigkeiten und Ressourcen
→ „technology knowledge“/„internet skills“/„digital skills“
- bisherige Forschung deutet, neben anderen sozialen Differenzmarkern, die im Internet wirken, auf einen *Gender Gap* bei politischer Partizipation online hin
→ v.a. Männer mit hohem Einkommen und hohem Bildungsabschluss nehmen politische Teilhaberechte im Internet wahr
→ Geschlecht, Einkommen und Bildung als zentrale Ressourcen für politische Partizipation online

Leitende Forschungsfrage:

Welche Einflüsse wirken auf die Teilnahme bzw. Absenz von Frauen im Feld kommunaler Online-Partizipation?

Vorgehen und aktueller Stand



Schwarzer Kreis = Internetfeld
 Blauer Kreis = Feld der Kommunalverwaltung
 Grüner Kreis = Feld der Kommunalpolitik
 Markierte Fläche = Feld der kommunalen Online-Partizipation

Theoretische Herangehensweise:

Bourdieu's Theorien von *Kapital, Habitus, Feldern* und *Männlicher Herrschaft* „digitalisieren“

- materielles und immaterielles digitales Kapital
- technologischer Habitus
- Feld kommunaler Online Partizipation
- Männliche Herrschaft im digitalen Raum

Untersuchungsgegenstand: Bürgerbudget Wuppertal 2019

Methode:

3 ExpertInneninterviews (2 MitarbeiterInnen der Stabstelle Bürgerbeteiligung + Abteilungsleiter Kämmerei)

16 problemzentrierte und leitfadengestützte Interviews mit Frauen aus Wuppertal, die am Online-Partizipationsverfahren zum Bürgerbudget Wuppertal teilgenommen haben

Inter- und Transdisziplinarität

Das Forschungsprojekt kombiniert Begriffe, theoretische Ansätze und analytische Werkzeuge aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Disziplinen:

- Politikwissenschaft: Theorien der klassischen Partizipationsforschung
- Soziologie: Bourdieus theoretische Ansätze, Digital Divide Forschung, digitale Ungleichheiten
- Verwaltungswissenschaft: Neues Steuerungsmodell, Digitalisierung der öff. Verwaltung, BürgerInnenbeteiligung
- Frauen- und Geschlechterforschung: Gender Gap, gendered practices
- Feministische Technikwissenschaft: Technik als vergeschlechtlichtes und soziales Artefakt
- Medienforschung und Medienpädagogik: Medienkompetenz, media literacy

Betreuungsteam

- Prof. Dr. Katrin Möltgen-Sicking (Politikwissenschaft, FHÖV)
- Prof. Dr. Isabel Zorn (Medienpädagogik, TH Köln)
- Prof. Dr. Stefan Marschall (Politikwissenschaft, HHU)
- Jürgen Behrendt (Stadt Köln)